

reich zu reisen, und der König übertrug (16. Febr. 1812) die Regierung von Sicilien seinem Kronprinzen Franz, nachdem eine neue, der brittischen nachgebildete, Verfassung des Königreiches Sicilien von dem Lord Bentinck (1812) bewirkt worden war. —

Der Felsen Malta gehörte seit 1530 dem Johanniterorden mit der Verpflichtung, gegen die Osmanen zu fechten. In dem Verhältnisse, in welchem diese Verpflichtung in neuern Zeiten weniger wichtig geworden war, hatte auch der Orden sich selbst überlebt. Da geschah es, daß Bonaparte, auf seinem Wege nach Aegypten, Malta (12. Jul. 1798) im Vorbeigehen in Besitz nahm. Der Großmeister Hompesch legte seine Würde nieder, und ward, mit den Ordensrittern, auf Pension gesetzt; der Kaiser Paul von Rußland aber ward von den russischen Maltheseritern zum Großmeister gewählt, eine Würde, die sein Sohn Alexander nicht fortführte. Die Insel selbst mußte am 7. Sept. 1800 von den Franzosen an die Britten übergeben werden, die sie seit dieser Zeit behalten haben, obgleich der Friede von Amiens (1802) die Wiederherstellung des Ordens auf der Insel festsetzte, und der Orden fortfuhr, die Würde des Großmeisters von neuem zu verleihen.

Comte Gregoire Orloff, mémoires historiques, politiques et littéraires sur le royaume de Naples; ouvrage publié avec des notes et additions par A. Duval. 5 T. Paris, 1819 sqq. 8. (Obgleich der Verf. auch die ältern Zeiten berücksichtigt; so verweist er doch am längsten bei den neuesten Ereignissen.) — Die Uebersetzung von Belmont enthält bloß 2 Thele. Leipz. 1821. 8.

Geschichte des Königreiches Neapel vom Jahre 1800 — 1820. Zusammengestellt nach den Papieren des Prinzen Dignatelli Strangoli und andern verbrannten Originalquellen. Darmst. 1828. 8.

160.

Italien nach dem Wiener Congressse.

Während des Kampfes im Jahre 1813 in Deutschland, bis zu Napoleons Verzichtleistung auf Frankreich und Italien